

ERSTES DORFFEST

der Volkstanzgruppe Rosenberg - Mold am Samstag, den 22. August und Sonntag, den 23. August 1981 in Mold, Kellergasse.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in den Kellerräumen bei Ing. Strommer statt.

B e g i n n: Samstag, 20.00 Uhr.

Sonntag, 13.00 Uhr.

Die Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold bittet insbesondere die Bevölkerung von Mold an diesem Dorffest teilzunehmen, da der Reinertrag zur Anschaffung von Trachten und zum weiteren Ausbau der Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold verwendet wird.

Weiters führt die Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold im Spätherbst wieder eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, bereits jetzt das Altpapier zu sammeln. Der genaue Termin der Sammlung wird noch rechtzeitig im Informationsblatt bekanntgegeben.

B A U G R U N D In Zaingrub ist ein Bauplatz zu verkaufen.

zu verkaufen! Interessenten werden ersucht, sich an das Gemeindeamt Rosenberg-Mold zu wenden.

SCHULBEGINN: Der Schulbeginn ist am M o n t a g , den 7.9.1981.

Kindergarten- Der Kindergartenbeginn in Breiteneich ist ebenso wie  
beginn in der Schulbeginn am Montag, den 7. 9. 1981.

Breiteneich:

Die Einwohner von Rosenberg - Mold werden ersucht, bei Gebrechen am Kanal bzw. an der Wasserleitung bzw. Störungen bei der Straßenbeleuchtung unverzüglich beim Gemeindeamt in Rosenberg zu melden, damit der Schaden in kürzester Zeit behoben werden kann.

Herausgeber: Gemeinde Rosenberg-Mold

Schriftleitung: Heinrich Pree

Für den Inhalt verantwortlich: Johann Himmer

Johann Romann

BEVÖLKERUNGSSPIEGEL

Eheschließungen:

Franz Popp, Imofritz 21 und  
Frl. Christa Öhlknecht, Mold 21  
Hr. Herbert Fröhlich, Poigen 21 und  
Frl. Sonja Schweiger, Rosenberg 107

Geburten:

Stefan Reiterer, Rosenberg 124  
Andreas Nowak, Mold 21  
Marco Kraft, Rosenberg 36

Sterbefälle:

Walter Stiefelbauer, Rosenberg 105, im 56. Lebensjahr  
Franz Weiß, Mold 88, im 59. Lebensjahr

Geburtstage:

Wir gratulieren:

zu 70. Geburtstag -- Maria Ponstingl, Mörtersdorf 29  
Rudolf Hofer, Rosenberg 101

Aus unserer Chronik

Anfang September 1891 fand zwischen Horn und Schwarzenau ein Kaisermanöver statt, zu dessen Zwecke um Horn herum große Truppenansammlungen stattfanden. In Mold und Maria Dreieichen trafen am 1.9.1891 das XIII. Dragonerregiment ein, wovon viercinhalb Schwadronen in Mold mit dem Regimentsstab Nr. 4 einquartiert wurden. Ferner traf auch das k.k. Infanterieregiment Nr. 4, Hoch- und Deutschmeisterhier ein, wovon zwei Bataillone (1.600 Mann) mit dem Regimentsstab Nr. 3 hierorts einquartiert wurden. Am 3.9.1891 zogen sämtliche Truppen ab, denn dieser Tag war der Beginn der Manöver. An diesem Tag erschien Seine Majestät, Kaiser Franz Joseph I. mit dem Könige von Sachsen in Horn und begrüßte am Bahnhof den deutschen Kaiser Wilhelm II. Diese drei Monarchen hielten nun durch die reich geschmückte und beflaggte Stadt ihren Durchzug. Außerhalb der Stadt begann sofort das Manöver.

Am 1. Mai 1891 hatte die Schule in Mold 80 Kinder auszuweisen. In Mörtersdorf besuchten 1891 52 Kinder und in Zaingrub 33 Kinder die Schule.

Vor hundert Jahren, also im Herbst 1881, wurde mit dem Bau der heutigen Volksschule in Rosenberg Nr. 16 begonnen.